



Aichacher- Friedberger- Wochenblatt.

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N^o 30.

26. July 1846.

**Auszug aus dem Intelligenzblatte der k.
bayer. Regierung von Oberbayern
Nro. 29.**

(Den Gebrauch kupferner Gefäße betreffend.)

**Im Namen Sr. Majestät des Königs
von Bayern.**

Es kommt vor, daß kupferne Gefäße zum Aus-
messen des Salzes bei Huckern 16. gebraucht werden.
Dieß ist durchaus unzulässig, und der Gesund-
heit höchst gefährlich, indem das Kochsalz das Kupfer
angreift und Grünspan erzeugt, welcher sich dann
wieder abreibt und dem Salze, welches genossen wird,
sich mittheilt.

Indem die Polizeibehörden hierauf aufmerksam
gemacht werden, werden dieselben zugleich angewiesen,
gegen solche Mißbräuche geeignet einzuschreiten, und
insbesondere bei Victualien-Visitationen diesen Ge-
genstand im Auge zu behalten

München, den 16. Juli 1846.

Königliche Regierung von Oberbayern.

Kammer des Innern.

In Verhinderung des kgl. Regierungs-Präsidenten:

Schilcher, Director.

v. Spruner.

Bekanntmachung.

Auf Andringen eines Hypothekargläubigers wird
das dem Leerbäusler Johann Luz gehörige Spin-
delmannsgütel zu Dasing dem öffentlichen Verkaufe
unterstellt, und hiezu Tagesfahrt auf

Dienstag den 18. August 1846

Vormittags 9 Uhr

durch Landgerichts-Commission im Wirthshause zu
Dasing anberaumt.

Das Anwesen besteht aus dem Wohnhause mit
Garten zu 6 Dezim. und 2 Tagw. 33 Dezim. Wiesen
und Acker, ist auf 1124 fl. geschätzt und mit 500 Hy-
pothekenschulden belastet.

Steigerungslustige werden hiezu mit dem An-
hange geladen, daß der Hinschlag nach § 64 des Hy-
pothekengesetzes und den §. §. 98 — 101 des Prozeß-
gesetzes vom 17. Nov. 1837 statfinde, und dem Ge-
richte unbekannte Käufer sich über Vermögen und
Leumund auszuweisen haben.

Friedberg, am 9. Juli 1846.

Königliches Landgericht Friedberg.

Hefner, Landrichter.

Bekanntmachung.

(Den Vollzug der §. §. 48 und 49 der II. Verfassungsbeilage
— hier die Umarbeitung der im Jahre 1835 — 36 angefertig-
ten Grundetats der Kirchenstiftung betreffend.)

Indem man sämtliche Kirchen-Verwaltungen
auf die in Nro. 28. Seite 1015 10. des heurigen Kreis-
Intelligenzblattes von Oberbayern ausgeschriebene
höchste Entschliessung des kgl. Ministeriums des In-
nern vom 21. Juni 1846 im Allgemeinen sowohl als
auf die einzelnen §. §. derselben hinweist, werden
dieselben beauftragt, für alle jene Kultusstiftungen
deren Grundetats seit dem Jahre 18³⁵/₃₆ nicht revi-
dirt und erneuert worden sind, aber deren Verhält-
nisse sich überhaupt inzwischen geändert haben, neue

Grundetats nach den bestehenden Vorschriften und Instruktionen ungesäumt anzufertigen, und mit allen Belegen bis längstens zum 15. des nächstfolgenden Monats August zur Revision vorzulegen, widrigenfalls dieselben in dem gegebenen Termine nicht mehr zur fgl. Regierung einbefördert, und sofort auch für das nächstfolgende Rechnungsjahr 18⁴⁶/₄₇ nicht mehr berücksichtigt werden könnten.

Michach, den 14. Jnli 1846.

Königliches Landgericht Michach.

Wimmer, Landrichter.

Efcher.

Verkaufs-Bekanntmachung.

Im Wege der Hülfsvollstreckung werden nachbenannte, noch dem Sebastian Esterhammer, vor- maligen Wirth zu Niedheim, zugeschriebenen, in der Niedheimer Markung gelegenen Grundstücke, als:

- 1) 92. Dezim. Acker an der Debgassen Pl.-Nro. 300 Lit. C., geschätzt auf 70 fl. —
- 2) 0. 03 Dezim. Krautbeet Pl.-Nro. 62¹/₃ Lit. B., geschätzt auf 10 fl.
- 3) 0. 39 Dezim. guter Theil im untern Moos Pl.-Nro. 112 Lit. B., geschätzt auf 67 fl. —
- 4) 0. 43 Dezim. schlechter Theil im untern Moos Pl.-Nro. 141, geschätzt auf 33 fl. —
- 5) 0. 27 Dezim. obern Moosheil-Wiese Lit. B. Pl.-Nro. 60, geschätzt auf 27 fl. —
- 6) 0. 15 Dezim. obern Moosheil-Wiese Lit. B. Pl.-Nro. 44, geschätzt auf 7 fl. —
- 7) 0. 44 Dezim. Ziegelholztheil Waldung Pl.-Nro. 567, geschätzt auf 22 fl.
- 8) 3 Lgw. 10 Dezim. der Kreppenacker s. g. vordere Hohenkreppenacker Pl.-Nro. 450, geschätzt auf 375 fl.
- 9) 2 Lgw. 00 Dezim. Rosenangerwiese oder Schirm- beckerwiese Pl.-Nro. 113 Lit. D., geschätzt auf 150 fl.
- 10) 2 Lgw. 84 Dezim. Acker, die Hirschsteigbreite Pl.-Nro. 1053¹/₂ Lit. A., geschätzt auf 72 fl. —
- 11) 1 Lgw. 64 Dezim. Schmidbauernhofsausbruch, Bergacker im Hekenthal Pl.-Nro. 154 Lit. A., geschätzt auf 28 fl. —
- 12) 0. 06 Dezim. Garten, aus der Fläche der Wege Pl.-Nro. 39¹/₃ Lit. F. geschätzt auf 3 fl. —
- 13) 0. 31 Dezim. Wiese im untern Moos, Gemeinder- theil Pl.-Nro. 150 Lit. D., geschätzt auf 17 fl. —
- 14) 1 Lgw. 86 Dezim. Theil vom Lebenacker Pl.-Nro. 326¹/₂ Lit. A., geschätzt auf 159 fl. —

- 15) 0. 32 Dezim. Wiese, Brunnleiwiese oder Bergens- dorferanger Pl.-Nro. 114 Lit. B. geschätzt auf 40 fl.
- 16) 0. 72 Dezim. ein Theil von der Grubenbreite Pl.-Nro. 626 Lit. A. ¹/₄ fl. Reicherleausbruch und 2 Lgw. 59 Dez. Acker Theil vom großen Voglacker Pl.-Nro. 370¹/₃ Lit. B. geschätzt auf 250 fl. —, nach §. 64 des Hypothekengesetzes, vorbehaltlich der Be- stimmungen der §. §. 98—101 des Prozeßgesetzes v. 17. Nov. 1837 am

Montag den 31. August l. Js.

Nachmittags von 1 bis 4 Uhr

im Orte Niedheim unter den bei der Versteige- rungstagsfahrt bekannt gemacht werdenden Beding- ungen gerichtlich versteigert, wozu Kaufslustige hie- mit eingeladen werden.

Dem Gerichte unbekannte Personen und solche, gegen deren Zahlungsfähigkeit Zweifel obwalten, ha- ben sich bei der Versteigerungstagsfahrt über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Main, am 18. Juli 1846.

Königliches Landgericht Main.

Der fgl. Landrichter beurlaubt.

Michel, Assessor.

Bekanntmachung.

Da bei dem am 13ten dieß stattgefundenen Ver- kaufstermine kein Angebot auf das feilgebotene An- wesen der Kay. Glaffschen Gütters-Ebelente zu Al- lenberg gemacht wurde, so wird dasselbe nach An- trag gemäß § 98 der i. Prozeßnovelle wiederholt

Montag den 13. August l. Js.

Vormittags von 10—12 Uhr

in loco Allenberg zur öffentlichen Versteigerung ge- bracht, wozu Kaufsliebhaber mit dem Bemerken ge- laden werden, daß dem Gerichte Unbekannte mit le- galen Leumunds- und Vermögenszeugnissen sich aus- zuweisen haben, und bei dieser zweiten Versteigerung der Zuschlag nach §. 99 ders. Novelle ohne Rücksicht auf dem Schätzungswertb erfolge.

Wegen der Bestandtheile dieses Anwesens wird auf die frühere öffentliche Ausschreibung vom 9. Junl l. Js. hingewiesen.

Michach, den 20. Juli 1846.

Königliches Landgericht Michach.

Wimmer.

Bekanntmachung.

(Das Program zum Central-Landwirthschaftsfeste für 1846 betr.)

Indem der Magistrat und sämtliche Gemeinde-Vorsteher angewiesen werden, das im Kreis-Intelligenzblatt vom laufenden Jahre Nr. 27 S. 929 enthaltene Program zum Central-Landwirthschaftsfeste ungesäumt in den Gemeinden zu verkünden, werden dieselben zugleich beauftragt, die Zeugnissen genau nach den gegebenen Bestimmungen, bezüglich der Form, des Inhaltes und Beglaubigung rechtzeitig anzufertigen, und zwar um so gewisser, als Zeugnisse, welche entweder nach Ablauf des festgesetzten Termines, oder nicht in der für die einschlägige Preis-Bewerbs-Categorie deutlich vorgeschriebener Form einkommen, durchaus keine Beachtung finden können.

Nischach, den 20. Juli 1846.

Königliches Landgericht Nischach.

Wimmer.

Einladung.

Zur Besprechung eines wichtigen Gegenstandes ladet der Unterzeichnete Namens des abwesenden Hrn. Distrikts-Vorstandes sämtliche im Landgerichtsbezirke Nischach wohnende Herrn Mitglieder des Landwirthschaftlichen-Vereines zu einer Versammlung auf Montag den 10. August l. J. Nachmittags 2 Uhr ergebenst ein.

Nischach, den 23. Juli 1846.

Königliches Landgericht Nischach.

Wimmer.

Bekanntmachung.

Die auf dem 31ten Juli 1846 ausgeschriebene Versteigerung der zur Reichenberger'schen Verlassenschaft zu Lechhausen gehörigen Effekten, wird Samstag den 8. August l. J. Vormittags 8 Uhr vorgenommen werden.

Friedberg, den 21. Juli 1846.

Königliches Landgericht Friedberg.

D. l. a.

Freiherr v. Ow, Assessor.

Bekanntmachung.

Gemäß herrschaftlichen Auftrage wird das Bräuhäus und Oekonomiegut mit dem Ziegelschlöß zu Blumenthal eine Stunde von der Stadt Nischach in Oberbayern entfernt, und das Wirthshaus zu Klingen ganz oder theilweise verpachtet werden.

Die Pachtgegenstände bestehen:

a) in Realitäten:

in den Oekonomie-Bräuerei- und Brandweimbrennerei-Gebäuden zu Blumenthal, dem Wirthshause in dem 1/4tl. Stunde entfernten Pfarrdorse zu Klingen, dem in der Nähe von Blumenthal befindlichen Ziegelschlöß, in einem Sommerkeller mit darauf gebauten Fasshause, in Kraut- und Burzgarten zu 1 Tgw. 23 Dezim. in Hopfengarten zu . . . 4 " 81 " in Aekern zu . . . 273 " 79 " in Wiesen zu . . . 178 " 25 "

b) in Rechten:

In dem Bierbräuerei- Brandweimbrennerei- Hucker- und Tasernrechte.

Die Verpachtung wird im Schlosse zu Blumenthal am Montag den 3. August l. J. Vormittags 8 Uhr anfangend vorgenommen.

Die Pachtbedingungen können jetzt schon bei der unterfertigten Rentenverwaltung eingesehen, auch bei derselben alle sonstigen gewünschten Aufschlüsse erhalten werden.

Vor der Pachtverhandlung haben sich die Pacht Liebhaber über Leumund und Vermögen mit obrigkeitlich beglaubigten Zeugnissen auszuweisen.

Nischach, den 30. Juni 1846.

Gräflich von Jagger'sche Rentenverwaltung
Blumenthal in Nischach.

Müller.

Kapital-Gesuch.

3000 fl. werden zu 4 Proz. gegen erste Hypothek auf ein Wirths-Anwesen im Werthe von 10,000 fl. aufzunehmen gesucht. — Das Uebrige bei der Redaktion dieses Blattes.

Auflösung der Charade in Nro. 28.

„Tagwerk“

Stand und Preis der Michacher Schranne vom 25. July 1846.

Frucht- Sorten.	Schrankenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel.						Ganzer Erlös.		Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis			
	Im Ganzen vorhanden	Hieran verkauft.	Im Rest geblieben.	höchster		mittlerer		mindeste				gefallen.		gestiegen.	
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
	Sch ä f f e l.														
Waizen	82	82	—	23	7	22	21	21	38	1832	57	—	28	—	—
Korn	159	159	—	16	41	16	12	15	28	2576	12	—	—	—	16
Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	32	32	—	9	1	8	27	7	57	270	21	—	6	—	—
Summa	273	273	—							4679	30				

Michacher Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pfund.	fl.	fr.	dt.	Brod.				Pfd.	Loth.	Quint.	Thell.	Mehl, pr. Dreißiger.				fl.	fr.	dt.
Ochsenfleisch	10	2	1	Halbkreuzer	Semmel	—	2	—	1/2	Semmelmehl	6	3						
Rindfleisch	9	—	1	Kreuzer	Semmel	—	4	—	1	Schönmehl	5	3						
Schweinefleisch	13	—	1	Halbkreuzer	Röggel	—	3	1	—	Nachmehl	4	3						
Kalbsteisch	7	—	1	Kreuzer	Röggel	—	6	2	—	Roggenmehl	4	1						
Schaffsteisch	8	—	1	Halbbaden	Laib	—	17	3	2	1 Pfd. Roggenbrod	3	3						
				1 Baden	Laib	—	1	3	3	—								

Viktualien-Preise für Friedberg und Rechhausen.

Fleisch, pr. Pfund.	fl.	fr.	dt.	Brod.				Pfd.	Loth.	Quint.	Thell.	Mehl, pr. Viertel.				fl.	fr.	dt.
Ochsenfleisch	10	2	1	Halbkreuzer	Semmel	—	1	3	—	Feines Mundmehl	1	2						
Rindfleisch	9	—	1	Kreuzer	Semmel	—	3	2	—	Semmelmehl	—	54						
Schweinefleisch	12	—	1	Zweifkreuzer	Röggel	—	11	2	—	Geringeres Mehl	—	46						
Kalbsteisch	8	—	1	Vierkreuzer	Röggel	—	23	—	—	Nachmehl	—	38						
Schaffsteisch	—	—	1	Baden	Laib	—	29	—	—	Bachmehl	—	42						
				1 Achtkreuzer	Laib	—	1	26	—									

Brod- und Mehl-Tarif fürs Land im königl. Landgerichte Friedberg.

Mehl-Tage.						Brod-Tage.					
Preise.						Gewicht.					
Gattung.		Megen.		Vierling.		Maß.		Gattung.		Gewicht.	
		fl.	fr.	fl.	fr.						
Feines Mundmehl	4	8	1	2	—	15 1/2	1	Halbkreuzer	Semmel	—	1 3 1/2
Semmelmehl	3	36	—	54	—	13 1/2	1	Kreuzer	Semmel	—	3
Geringeres Mehl	3	4	—	46	—	11 1/2	1	Zweifkreuzer	Röggel	—	11
Nachmehl	2	32	—	38	—	9 1/2	1	Vierkreuzer	Röggel	—	23
Bachmehl	2	56	—	44	—	11	1	Baden	Laib	—	29
							1	Achtkreuzer	Laib	—	27

Außwärtige Schranken-Preise.

München 18. July, Augsburg 24. July, Schrobenhausen 23. July, Rain 18. July, Friedberg 23. July.

Ort der Schranne.	Teesen.						Waizen.						Korn.						Gerste.						Haber.					
	höchst.		mittl.		mind.		höchst.		mittl.		mind.		höchst.		mittl.		mind.		höchst.		mittl.		mind.		höchst.		mittl.		mind.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
München	—	—	—	—	—	—	24	6	23	12	22	16	15	26	14	21	13	3	15	3	13	32	13	21	9	9	8	26	7	32
Augsburg	—	—	—	—	—	—	24	13	23	46	22	47	17	35	17	7	16	33	14	9	13	50	12	26	8	31	8	1	7	40
Schrobenhausen	—	—	—	—	—	—	23	49	22	48	21	53	16	31	15	2	14	59	—	—	—	—	—	—	8	45	8	16	7	50
Rain	—	—	—	—	—	—	22	—	21	10	20	24	14	12	13	53	13	2	—	—	—	—	—	—	8	18	8	2	7	40
Friedberg	9	6	8	26	7	46	25	7	24	48	24	30	18	46	17	53	17	—	—	—	—	—	—	—	8	25	8	16	7	58

Verantwortlicher Redakteur: Th. Müller.